

Medienmitteilung

Herbstzauber im Heidadorf

Visperterminen/Bern, 18.09.2023 – Der Herbst verwandelt die Landschaft rund ums Heidadorf allmählich in ein farbenfrohes Gemälde. Die klare Luft, das warme Licht und die noch immer sommerlichen Temperaturen schaffen die perfekte Atmosphäre für einen Ausflug nach Visperterminen oder ein paar entspannte Ferientage.

Hoch über dem Vorderen Vispental auf rund 1'300 Metern über Meer liegt es, das [Heidadorf Visperterminen](#). Ab Visp mit dem Postauto in einer knappen halben Stunde und mit dem Auto in rund 20 Minuten erreichbar, ist es nicht nur ein Ausflugs- und Ferienzziel für Touristen, sondern auch ein Naherholungsgebiet für die Oberwalliser. Im Herbst sind das Dorf, der höchste Weinberg Europas und das Wandergebiet rund ums Giw, welches mit der Sesselbahn, zu Fuss oder per Bike erreicht werden kann, für einen Ausflug oder einen Ferienaufenthalt ganz besonders beliebt.

Die Traubenlese im höchsten Weinberg Europas

Schon bald beginnt sie, die Traubenlese – oder das Wimden, wie die Walliser zu sagen pflegen. Dann herrscht im und rund um den höchsten Weinberg Europas emsiges Treiben. Denn fast jede Familie im Heidadorf besitzt eine Parzelle mit Rebstöcken. Aufgrund der Erbteilung sind diese mehr oder weniger gross, die kleinsten haben eben mal die Grösse eines Leintuchs. Die Arbeit im höchsten zusammenhängenden Weinberg Europas (650 – 1'150 Meter über Meer) ist reine Handarbeit, denn die «Rieben» sind zu steil, um mit Maschinen arbeiten zu können. Demnach sind viele fleissige Helfer gefragt, weshalb die ganze Familie, zusammen mit Verwandten, Bekannten und Freunden mithilft. Das Traubengut wird zu den Fahrzeugen getragen und zur [St. Jodern Kellerei](#) transportiert. Dort ist Geduld gefragt: Fuhrwerk reiht sich an Fuhrwerk und wartet, bis es an der Reihe ist, um endlich entladen zu werden.

Wandern auf dem Reblehrpfad

Im Herbst – und vor allem während der Traubenlese – ist eine Wanderung auf dem [Reblehrpfad](#) ein besonderes Erlebnis: durch die farbenprächtigen Rebstöcke spazieren, den Winzern bei ihrer Arbeit zuschauen, die warme Sonne geniessen und – mit etwas Glück – sogar

ein «Wii-Grill», eine Gottesanbeterin, beobachten, wenn sie zuoberst auf den bunten Blättern sitzt und auf ihre Beute lauert. Entlang des Reblehrpfads stehen 20 Infotafeln, auf denen die Wandernden alles Wissenswerte über den Weinanbau, die Arbeiten im Rebberg und die verschiedenen Weine erfahren.

Wandern rund ums Heidadorf

Das Heidadorf bietet Wandernden ein hervorragendes und abwechslungsreiches Netz an [Wanderwegen](#): Rund-, Berg- und Panoramawanderungen, Suonenwanderungen, Kulturweg und Reblehrpfad – für alle lässt sich das passende Angebot finden. Vor allem im Herbst gilt das Heidadorf mit seinen Wandermöglichkeiten als Geheimtipp.

Giw – wandern, biken, einfach nur sein oder Ferien machen

Ein Ausflug aufs Giw lohnt sich allemal, denn die Panorama-Aussichten sind schlicht fantastisch. Sie reichen einerseits von Matterhorn über Weisshorn, Bishorn und Dom. Andererseits lässt auch der Blick auf die andere Seite des Vispertals mit dem Augstbordhorn und weit hinab ins Rhonetal die Besucher einfach nur staunen. Das Giw erreicht man ab Visperterminen «auf Schusters Rappen», mit dem Velo/Bike oder – viel bequemer – mit der [Sesselbahn](#). Auf der kleinen Sonnenterrasse auf 2'000 Meter über Meer befinden sich das gleichnamige Bergrestaurant und die Giw Panorama Lodge, eine wunderschöne kleine Gruppenunterkunft mit 18 Betten, die in zwei komplette Ferienwohnungen unterteilt werden kann und damit für zwei Familien Platz bietet, um dort ihre Bergferien zu verbringen.

Weitere Infos zum Herbst im Heidadorf finden Sie [hier](#).

Eine Bildauswahl mit Copyrights finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen und Bilder (Medien):

Jürg Krattiger & Gere Gretz, Medienstelle Heidadorf Visperterminen
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstrasse 16, 3012 Bern
Tel. 031 300 30 70
E-Mail: info@gretzcom.ch

Über Heidadorf Visperterminen: Visperterminen, das auf 1'378 m ü. M. gelegene Bergdorf am Eingang des Vorderen Vispertals im Oberwallis, ist mit seiner authentischen Natur ein kleines Paradies für Wanderer und Wintersportler gleichermaßen und bietet allzeit eine fantastische Aussicht auf viele „4000er“ der Walliser und Berner Alpen. Bekannt ist das Heidadorf aber vor allem dank seinem **Höchsten Weinberg Europas**, in welchem grösstenteils die Rebsorte **Heida** angepflanzt wird und der gleichnamige Wein dem Heidadorf Visperterminen seinen Namen gegeben hat.